

Modulhandbuch

B.A. Geschichte

(Zwei-Fach)

Version: WS 2021/22

Kontaktdaten Institut/Abteilung

Institut für Geschichtswissenschaft Dr. Matthias Koch

Konviktstraße 11 53113 Bonn Tel.: 0228-735374 Fax: 0228-73

Email: m.koch@uni-bonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Institut für Geschichtswissenschaft Dr. Simon Ebert

Konviktstraße 11 53113 Bonn Tel.: 0228-735179

Email: s.ebert@uni-bonn.de

Kontaktdaten Prüfungsbüro

Philosophische Fakultät Prüfungsbüro

Am Hof 1 53113 Bonn Tel: 0228-734624 Fax: 0228 – 735986

https://www.philfak.uni-bonn.de/

studium/pruefungsbuero



Inhalt

Studienpla	an	1
1. N	lodule des Pflichtbereiches	3
1.1	Grundlagen für Historiker I	4
1.2	Grundlagen für Historiker II	5
1.3	Epochenmodul Neuzeit	6
1.4	Epochenmodul Antike	8
1.5	Epochenmodul Mittelalter	10
1.6	Schlüsselkompetenzen für Historiker	12
2. N	lodule des Wahlpflichtbereiches 1	14
2.1	Hauptmodul Antike/Mittelalter/Profil	15
2.2	Modul Hauptmodul Neuzeit/Profil	17
3. N	lodule des Wahlpflichtbereiches 2	19
3.1	Bachelorkolloquium	20
3.2	Abschlussmodul	21
3.3	Bachelorarbeit	22



Studienplan

Semester	Pflichtbereiche	Wahlpflichtbereiche		
	62 LP	16 LP		
1.	3 Pflichtmodule (gesamt 30 LP)			
2.	 Grundlagen für Historiker I (P: KI, P: KI, P: KI/12 LP, 6 SWS) Grundlagen für Historiker II (Ü, Ü: ohne Prüfung/6 LP, 4 SWS) 			
	 Epochenmodul Neuzeit (V, S, Ü: HA/12 LP, 6 SWS) 			
3.	3 Pflichtmodule (gesamt 32 LP)			
4.5.	 Epochenmodul Antike (V, S, Ü: HA/12 LP, 6 SWS) Epochenmodul Mittelalter (V, S, Ü: HA/12 LP, 6 SWS) Schlüsselkompetenzen für Historiker (Ü: KI, Ü: KI/8 LP, 4 SWS) 	Wahlpflichtbereich 1 1 aus 2 Modulen (Ü, S: HA/je 12 LP, 4 SWS, gesamt 12 LP) Hauptmodul Antike/Mittelalter/Profil Hauptmodul Neuzeit/Profil	Über- fachlicher Praxis- bereich der Fakultät 12 LP	Zweites Fach 78 LP
6.		Wahlpflichtbereich 2 1 aus 2 Modulen (je 4 LP, 2 SWS, gesamt 4 LP) Bachelorkolloquium (K: M) Abschlussmodul (V: M)		
	Bachelorarbeit 12	LP (in erstem oder zweitem Fach)		



Legende: LP: Leistungspunkte, SWS: Semesterwochenstunden Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum, **Prüfungsformen:** HA: Hausarbeit, Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

Für Auslandsaufenthalte wird das 5. Fachsemester empfohlen. Genauere Informationen zur Anerkennung und Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie in der Fachstudienberatung und beim Erasmus-Fachkoordinator.



1. Module des Pflichtbereiches



1.1 Grundlagen für Historiker I

Grundlagen für His	storiker I						
	T		T		UNI		ÄT BONN
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Sem	nester)		Turr	
504100100	360	12	2			WS ur	10 55
Modulbeauftragter	Dr. Matthia	is koch					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für	Geschichtswiss	enschaft				
Verwendbarkeit des		Studiengang			Pflicht	-/	Studien-
Moduls				Wahl	pflicht	bereich	semester
	B.A. Geschi	chte (Kernfach)		Pflicht	bereicl	1	12.
		chte (Zwei-Fach	•	Pflicht			12.
		chte (Begleitfac	ch)	Pflicht			16.
		chte (Lehramt)		Pflicht			12.
	B.Sc. VWL			Wahlp			34.
	B.Sc. Geogr	•		Wahlp			26.
Lernziele		erfolgreichen Al			_		
		lwissen und Üb					
		s und der Neuze		-		•	2,
		Gegenstände und Leitfragen aller drei Epochen zu benennen.					
Schlüsselkompetenzen	_	ng einer breiten		_		_	
	_	ng eines historis				_	-
1.1.11.	auch für gegenwärtige gesellschaftliche und kulturelle Phänomene Jedes der drei Plena vermittelt ein Faktengerüst und führt in Grundbegriffe,						
Inhalte		rei Piena vermi de und Leitfrage		_			unabegriffe,
Teilnahme-	Keine						
voraussetzungen							
Veranstaltungen	Lehrform	The	ma	Grupp		SWS	Workload
				größ			[h]
	PI1 (WS)			200		2	60
	PI2 (SS)			200		2	60
	PI3 (SS)			200)	2	60
Prüfungen			fungsform(er	ר)			
	Pl 1: Klausur (Gewichtung 33,3%) Pl 2: Klausur (Gewichtung 33,3%)					60	
							60
	PI 3: Klausur (Gewichtung 33,3%) 60						60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-		Stud	ienleistung(e	en)			
voraussetzung zur Modulprüfung	Keine						
Sonstiges							∑ Workload
							360



1.2 Grundlagen für Historiker II

Grundlagen für Hi	storiker II						
	T		l - /-		UNI	VERSIT	
Modulnummer 504102600	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Sem 2	nester)		Turr W	
Modulbeauftragter	Dr. Matthia	_				VV	3
Modubeduitiagtei	Dr. Waterine	is Rocii					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Landesbibli	Geschichtswisse othek	enschaft in Ko	ooperati	on mit	der Unive	ersitäts- und
Verwendbarkeit des		Studiengang			Pflicht	•	Studien-
Moduls						bereich	semester
		chte (Kernfach)		Pflichtl			12.
	B.A. Geschi	chte (Zwei-Fach	1)	Pflichtl	bereicl	n	12.
Lernziele	grundlegen Arbeiten ve	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit grundlegenden Arbeitstechniken für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten vertraut und verfügen über fachbezogene Sprachkenntnisse für das Verständnis antiker und mittelalterlicher Quelle in deren Originalsprache.					
Schlüssel-	_	ndlegender Vor	_	n für die	schrift	tliche Präs	entation
kompetenzen		wissenschaftlicher Arbeitsergebnisse Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz in einer klassischen Sprache					
		g wissenschaftli r Quellen in altg					
Teilnahme-	Keine						
voraussetzungen							
Veranstaltungen	Lehrform	Thei	ma	Grupp größ		SWS	Workload [h]
	Ü1 (WS			30		2	60
	und SS)			30		2	60
Prüfungen	Ü2 (SS)	Defi-	fungeform/or	<u>, </u>			
riululigeli	Prüfungsform(en) Keine						
	1.5						
Studienleistungen u.a.	Studienleistung(en)						
als Zulassungs-	Ü2: Klausur 60						60
voraussetzung zur	Die Leistun	gspunkte werde	en vergeben f	für das B	estehe	en einer	
Modulprüfung	unbenotete	en Klausur.					
Sonstiges							∑ Workload 180



Epochenmodul N	euzeit				LINII	VCDCIT	
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Seme	ester)	UIVI	VERSIII/ Turn	AT BONN
504100300	360	12	2	cstcij		WS	
Modulbeauftragter	Dr. Christon		1				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für	Geschichtswiss	enschaft				
Verwendbarkeit des		Studiengang			Pflicht	-	Studien-
Moduls						bereich	semester
		chte (Kernfach)		Pflichtl			12.
		chte (Zwei-Fach	-	Pflichtl			14.
		chte (Begleitfac	ch)	•		ereich 1	36.
		schichte (BA)		Pflichtl			14.
	B.Sc. VWL			Wahlp			34.
Lernziele	B.Sc. Geogr	•		Wahlp			26.
Schlüssel- kompetenzen	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der neueren/neuesten Geschichte. Grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der neueren/neuesten Geschichte haben sie erlernt und angewendet. Sie sind mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lage, relevante Quellen und Fachliteratur zu recherchieren und die Argumentation fachwissenschaftlicher Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen über eine elementare Vertrautheit mit der Kritik und Analyse neuzeitlicher Quellen. Die Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen						
	Die Vorlesung behandelt aufbauend auf den im Modul Grundlagen für Historiker I erworbenen Kenntnissen ein ausgewähltes, gleichwohl breites Themenfeld der neueren/neuesten Geschichte. Proseminar und Übung vermitteln grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der neueren/neuesten Geschichte, führen in die Kritik und Analyse neuzeitlicher Quellen ein und leiten dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.						
Teilnahme-	Keine						
voraussetzungen							
Veranstaltungen	Lehrform	The	ma	Grupp größ		SWS	Workload [h]
	V/PI (WS)			200)	2	60
	S (WS)			30		2	60
	Ü (SS)			30		2	60



Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Hausarbeit	90
Studienleistungen u.a.	Studienleistung(en)	
als Zulassungs-		
voraussetzung zur	S und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in	60+30
Modulprüfung	Form von Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche	
	Aufgaben.	
	Spezifische Anforderungen für die einzelnen	
	Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den	
	Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Sonstiges		∑ Workload
		360



Epochenmodul A	ntike							
					UNI	IVERSIT	ÄT BONN	
Modulnummer 504100400	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Sen	nester)		Turnus WS		
Modulbeauftragter		nrad Vössing	<u> </u>					
Anbietendes Institut		Geschichtswisse	enschaft					
(ggf. Abteilung)								
Verwendbarkeit des		Studiengang			Pflich	t-/	Studien-	
Moduls				Wah	lpflicht	tbereich	semester	
	B.A. Geschi	chte (Kernfach)		Pflicht	bereio	ch	12.	
	B.A. Geschi	chte (Zwei-Fach)	Pflicht	bereio	ch	14.	
	B.A. Geschi	chte (Begleitfac	h)	Wahlp	flicht	pereich 2	36.	
	B.A. Geschi	chte (Lehramt)		Pflicht	bereio	ch	14.	
	Griechisch i	m Zwei-Fach-Ba	achelor	Wahlp	flicht	pereich	56.	
	Griechisch (Lehramt BA)		Wahlp	flicht	pereich	26.	
	Latein im Zv	wei-Fach-Bache	lor	Wahlp	flicht	pereich	56.	
	Latein (Lehr	amt BA)		Wahlp	flicht	pereich	26.	
	B.Sc. VWL			Wahlp	flicht	pereich	34.	
	B.Sc. Geogr	aphie		Wahlp	flicht	pereich	26.	
	Geschichte. Grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der Alten Geschichte haben sie erlernt und angewendet. Sie sind mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lage, relevante Quellen und Fachliteratur zu recherchieren und die Argumentation fachwissenschaftlicher Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen über eine elementare Vertrautheit mit der Kritik und Analyse antiker Quellen. Die Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.						rstützung tur zu rstellungen it mit der e en.	
Schlüssel-	_	der historischer	Allgemeinb	ildung u	nd de	s historische	en	
kompetenzen	Verständnis							
		sbeschaffung			.,			
		n Präsentations		gstecnn	IK			
		Zeitmanageme		n700				
Inhalta		fremdsprachlich	•		Madi	ıl Crundları	on für	
Inhalte	Die Vorlesung behandelt aufbauend auf den im Modul Grundlagen für Historiker I erworbenen Kenntnissen ein ausgewähltes, gleichwohl breites Themenfeld der Alten Geschichte. Proseminar und Übung vermitteln grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der Alten Geschichte, führen in die Kritik und Analyse antiker Quellen ein und leiten dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.							
Teilnahme-	Keine							
voraussetzungen								
Veranstaltungen	Lehrform	Ther	ma	Grupp		SWS	Workload	
				gröl	se		[h]	
	V/PI (WS)			groi 20		2	[h] 60	



	Ü (SS)		30	2	60
Prüfungen		Prüfungsform(e	n)		
	Hausarbeit				90
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-		Studienleistung(6	en)		
voraussetzung zur Modulprüfung	Form von Ha schriftliche A Spezifische A Lehrveransta	riftliche und/oder mündlich usarbeit, Klausur, Referat, Jufgaben. Inforderungen für die einze Iltungen werden in den Erl Iltungen bekannt gegeben.	Sitzungsproto elnen äuterungen zu	koll,	60+30
Sonstiges					∑ Workload 360



1.5 Epochenmodul Mittelalter

Modulnummer	pereich flichtbereich 2 pereich flichtbereich flichtbereich verfügen die Stud emenfeldern der thoden und Arbe nt und angewend ge, relevante Que	Studien- semester 34 14 36 14. 34. 26. dierenden eitstechniken det. Sie sind ellen und				
Modulbeauftragter Dr. Tobias Weller	Pflicht-/ pflichtbereich pereich flichtbereich flichtbereich flichtbereich flichtbereich emenfeldern der thoden und Arbe nt und angewend ge, relevante Que	Studien- semester 34 14 36 14. 34. 26. dierenden eitstechniken det. Sie sind ellen und				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung) Verwendbarkeit des Moduls B.A. Geschichte (Kernfach) B.A. Geschichte (Zwei-Fach) B.A. Geschichte (Begleitfach) B.A. Geschichte (Lehramt) B.Sc. WWL B.Sc. Geographie Lernziele Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls wüber erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten Themittelalterlichen Geschichte. Grundlegende Met der mittelalterlichen Geschichte haben sie erlerr mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lag Fachliteratur zu recherchieren und die Argument Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen üb Vertrautheit mit der Kritik und Analyse mittelalte Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mit Form präsentieren. Schlüssel- kompetenzen Vertiefung der historischen Allgemeinbildung un Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen	Pflicht-/ oflichtbereich pereich flichtbereich 2 pereich flichtbereich flichtbereich verfügen die Stud emenfeldern der thoden und Arbe nt und angewend ge, relevante Que	Studien- semester 34 14 36 14. 26. dierenden eitstechniken det. Sie sind ellen und				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung) Verwendbarkeit des Moduls B.A. Geschichte (Kernfach) B.A. Geschichte (Zwei-Fach) B.A. Geschichte (Begleitfach) B.A. Geschichte (Begleitfach) B.A. Geschichte (Lehramt) B.A. Geschichte (Lehramt) B.A. Geschichte (Lehramt) B.A. Geschichte (Lehramt) B.Sc. VWL B.Sc. Geographie Vahlpf B.Sc. Geographie Vahlpf Wahlpf B.Sc. Geographie Vahlpf B.Sc. Geographie Vahlpf B.Sc. Geographie Vahlpf B.Sc. Geographie Viber erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten The mittelalterlichen Geschichte. Grundlegende Met der mittelalterlichen Geschichte haben sie erlerr mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lag Fachliteratur zu recherchieren und die Argument Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen üb Vertrautheit mit der Kritik und Analyse mittelalte Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mit Form präsentieren. Schlüssel- kompetenzen Vertiefung der historischen Allgemeinbildung un Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen	oflichtbereich pereich pereich flichtbereich 2 pereich flichtbereich flichtbereich verfügen die Stud emenfeldern der thoden und Arbe nt und angewend ge, relevante Que	semester 34 14 36 14. 34. 26. dierenden reitstechniken det. Sie sind ellen und				
(ggf. Abteilung) Studiengang F Moduls B.A. Geschichte (Kernfach) Pflichtb B.A. Geschichte (Zwei-Fach) Pflichtb B.A. Geschichte (Begleitfach) Wahlpf B.A. Geschichte (Lehramt) Pflichtb B.A. Geschichte (Lehramt) Pflichtb B.Sc. VWL Wahlpf B.Sc. Geographie Wahlpf Lernziele Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls wider erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten Themittelalterlichen Geschichte. Grundlegende Met der mittelalterlichen Geschichte. Grundlegende Met der mittelalterlichen Geschichte haben sie erlerr mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lag Fachliteratur zu recherchieren und die Argument Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen üb Vertrautheit mit der Kritik und Analyse mittelalte Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mit Form präsentieren. Schlüssel-kompetenzen Vertiefung der historischen Allgemeinbildung un Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen	oflichtbereich pereich pereich flichtbereich 2 pereich flichtbereich flichtbereich verfügen die Stud emenfeldern der thoden und Arbe nt und angewend ge, relevante Que	semester 34 14 36 14. 34. 26. dierenden reitstechniken det. Sie sind ellen und enschaftlicher				
Moduls B.A. Geschichte (Kernfach) B.A. Geschichte (Zwei-Fach) B.A. Geschichte (Zwei-Fach) B.A. Geschichte (Begleitfach) B.A. Geschichte (Begleitfach) B.A. Geschichte (Lehramt) B.Sc. VWL B.Sc. Geographie Wahlpf B.Sc. Geographie Wahlpf Wahlpf B.Sc. Geographie Wahlpf B.Sc. Geographie Wahlpf Unterstützung der Abschluss des Moduls v über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten The mittelalterlichen Geschichte. Grundlegende Met der mittelalterlichen Geschichte haben sie erlerr mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lag Fachliteratur zu recherchieren und die Argument Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen üb Vertrautheit mit der Kritik und Analyse mittelalte Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mit Form präsentieren. Schlüssel- kompetenzen Vertiefung der historischen Allgemeinbildung un Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen	oflichtbereich pereich pereich flichtbereich 2 pereich flichtbereich flichtbereich verfügen die Stud emenfeldern der thoden und Arbe nt und angewend ge, relevante Que	semester 34 14 36 14. 34. 26. dierenden reitstechniken det. Sie sind ellen und enschaftlicher				
B.A. Geschichte (Zwei-Fach) B.A. Geschichte (Begleitfach) B.A. Geschichte (Begleitfach) B.A. Geschichte (Lehramt) B.Sc. VWL B.Sc. Geographie Wahlpf B.Sc. Geographie Wahlpf Wahlpf B.Sc. Geographie Wahlpf Wahlpf B.Sc. Geographie Wahlpf Wahlpf Wahlpf B.Sc. Geographie Wahlpf Wahlpf B.Sc. Geographie Wahlpf Wahlpf B.Sc. Geographie Wahlpf Wahlpf Wahlpf B.Sc. Geographie Wahlpf Wahlpf Wahlpf B.Sc. VWL Wahlpf Wahlpf B.Sc. VWL Wahlpf Wahlpf B.Sc. Verliesen Abschluss des Moduls v Wethellate Ichen Geschichte Abschluss erlern mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lag Fachliteratur zu recherchieren und die Argument Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen üb Vertrautheit mit der Kritik und Analyse mittelalte Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mit Form präsentieren. Schlüssel- Vertiefung der historischen Allgemeinbildung un Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen	pereich flichtbereich 2 pereich flichtbereich flichtbereich verfügen die Stud emenfeldern der thoden und Arbe nt und angewend ge, relevante Que	14 36 14. 34. 26. dierenden eitstechniken det. Sie sind ellen und enschaftlicher				
B.A. Geschichte (Begleitfach) B.A. Geschichte (Lehramt) B.Sc. VWL B.Sc. Geographie Wahlpf B.Sc. Geographie Wahlpf B.Sc. Geographie Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls w über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten The mittelalterlichen Geschichte. Grundlegende Met der mittelalterlichen Geschichte haben sie erlerr mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lag Fachliteratur zu recherchieren und die Argument Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen üb Vertrautheit mit der Kritik und Analyse mittelalte Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mit Form präsentieren. Schlüssel- kompetenzen Vertiefung der historischen Allgemeinbildung un Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen	flichtbereich 2 pereich flichtbereich verfügen die Stud emenfeldern der thoden und Arbe nt und angewend ge, relevante Que station fachwisse	36 14. 34. 26. dierenden reitstechniken det. Sie sind ellen und enschaftlicher				
B.A. Geschichte (Lehramt) B.Sc. VWL B.Sc. Geographie Wahlpf B.Sc. Geographie Wahlpf Wahlef Wahl	dereich flichtbereich flichtbereich verfügen die Stud emenfeldern der thoden und Arbe nt und angewend ge, relevante Que	14. 34. 26. dierenden eitstechniken det. Sie sind ellen und enschaftlicher				
B.Sc. VWL B.Sc. Geographie Wahlpf B.Sc. Geographie Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls wüber erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten The mittelalterlichen Geschichte. Grundlegende Met der mittelalterlichen Geschichte haben sie erlerr mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lag Fachliteratur zu recherchieren und die Argument Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen üb Vertrautheit mit der Kritik und Analyse mittelalte Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mit Form präsentieren. Schlüssel- kompetenzen Vertiefung der historischen Allgemeinbildung un Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen	flichtbereich flichtbereich verfügen die Stud emenfeldern der thoden und Arbe nt und angewend ge, relevante Que station fachwisse	34. 26. dierenden eitstechniken det. Sie sind ellen und enschaftlicher				
B.Sc. Geographie Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls v über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten The mittelalterlichen Geschichte. Grundlegende Met der mittelalterlichen Geschichte haben sie erlerr mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lag Fachliteratur zu recherchieren und die Argument Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen üb Vertrautheit mit der Kritik und Analyse mittelalte Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mit Form präsentieren. Schlüssel- kompetenzen Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen	flichtbereich verfügen die Stud emenfeldern der thoden und Arbe nt und angewend ge, relevante Que station fachwisse	26. dierenden eitstechniken det. Sie sind ellen und enschaftlicher				
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls vom ber erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten The mittelalterlichen Geschichte. Grundlegende Met der mittelalterlichen Geschichte haben sie erlern mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lag Fachliteratur zu recherchieren und die Argument Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen üb Vertrautheit mit der Kritik und Analyse mittelalte Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mit Form präsentieren. Schlüssel- kompetenzen Vertiefung der historischen Allgemeinbildung un Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen	verfügen die Stud emenfeldern der thoden und Arbe nt und angewend ge, relevante Que station fachwisse	dierenden eitstechniken det. Sie sind ellen und enschaftlicher				
über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten The mittelalterlichen Geschichte. Grundlegende Met der mittelalterlichen Geschichte haben sie erlerr mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lag Fachliteratur zu recherchieren und die Argument Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen üb Vertrautheit mit der Kritik und Analyse mittelalte Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mit Form präsentieren. Schlüssel- kompetenzen Vertiefung der historischen Allgemeinbildung un Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen	emenfeldern der thoden und Arbe nt und angewend ge, relevante Que station fachwisse	r eitstechniken det. Sie sind ellen und enschaftlicher				
Inhalte Die Vorlesung behandelt aufbauend auf den im I	Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik					
Historiker I erworbenen Kenntnissen ein ausgew Themenfeld der mittelalterlichen Geschichte. Pro vermitteln grundlegende Methoden und Arbeits mittelalterlichen Geschichte, führen in die Kritik Quellen ein und leiten dazu an, das Erlernte anha	Die Vorlesung behandelt aufbauend auf den im Modul Grundlagen für Historiker I erworbenen Kenntnissen ein ausgewähltes, gleichwohl breites Themenfeld der mittelalterlichen Geschichte. Proseminar und Übung vermitteln grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der mittelalterlichen Geschichte, führen in die Kritik und Analyse mittelalterlicher Quellen ein und leiten dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar in mündlicher und					
Teilnahme- Lateinkenntnisse auf dem Endniveau des Lateinis	ischen Sprachkur	ses 2 des				
voraussetzungen Instituts für Klassische und Romanische Philologi	ie der Universitä	it Bonn oder				
eines dazu äquivalenten Lateinunterrichtes						
Veranstaltungen Lehrform Thema Gruppe größe		Workload [h]				
V/PI (WS) 200		60				
S (WS) 30	2	60				
Ü (SS) 30		60				



Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Hausarbeit	90
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-	Studienleistung(en)	
voraussetzung zur Modulprüfung	S und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	60+30
Sonstiges	Über die Äquivalenz eines Lateinunterrichtes zum Endniveau des Lateinischen Sprachkurses 2 entscheidet das Institut für Klassische und Romanische Philologie.	∑ Workload 360



1.6 Schlüsselkompetenzen für Historiker

Schlüsselkompete	nzen für H	listoriker			UNI	IVERSIT	ÄT BONN
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Sen	nester)		Turi	
504100800	240	8	2	•		WS ui	nd SS
Modulbeauftragter	Dr. Matthia	s Koch					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für	Geschichtswiss	enschaft				
Verwendbarkeit des		Studiengang			Pflich ⁻	t-/	Studien-
Moduls				Wahl	pflicht	tbereich	semester
	B.A. Geschi	chte (Kernfach)		Pflicht	bereic	:h	34.
	B.A. Geschi	chte (Zwei-Fach	1)	Pflicht	bereic	:h	36.
Lernziele	Mit dem er	folgreichen Abs	chluss des M	loduls ha	ben c	lie Studier	enden
Schlüsselkompetenzen Inhalte	Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden wichtige studien- und/oder berufsrelevante Schlüsselkompetenzen erworben. Je nach gewählter Veranstaltung haben sie ihre fachbezogenen Fremdsprachenkenntnisse vertieft, ihre Fähigkeiten zur Informationsbeschaffung erweitert, ihre Schreibkompetenz verbessert, grundwissenschaftliche Methoden erlernt und angewendet, Fragen der Wissenschaftstheorie, der Wissenschafts- oder der Rezeptionsgeschichte diskutiert, Archive kennen- und nutzen gelernt oder Formen der außeruniversitären Geschichtsvermittlung reflektiert und erprobt. Je nach gewählter Veranstaltung Vertiefung und Erweiterung der Kompetenzen in den Bereichen Fremdsprachen, Informationsbeschaffung, Präsentation, digitales Lernen und Arbeiten, Schreiben in Studium und Beruf, Adaption und Transfer von Fachkompetenzen. Gegenstand der Übungen sind das Übersetzen fremdsprachlicher Quellenund Fachtexte, eine Einführung in die "digital humanities", Anleitungen zum Verfassen von Rezensionen, Katalog- und Zeitschriftenbeiträgen, Lexikonoder Blogartikeln, eine vertiefte Beschäftigung mit einer der historischen Grundwissenschaften, eine Einführung in wissenschaftstheoretische, wissenschaftsgeschichtliche oder rezeptionsgeschichtliche Fragestellungen, die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Formen der außeruniversitären Geschichtsvermittlung oder eine Einführung in die						
T. 1 l		ınd die Nutzung	von Archive	n.			
Teilnahme-	Keine						
voraussetzungen	Lehrform	The	ma	Grunn	on	SWS	Workload
Veranstaltungen	Lennorm	ine	IIId	Grupp größ		3003	[h]
	Ü1 (WS)			30		2	60
	Ü2 (SS)			30		2	60
Prüfungen	, ,	Prü	fungsform(er				
- 0-	Ü1: Klausur (Gewichtung 50%)					30	
	Ü2: Klausur (Gewichtung 50%) 30						
Studienleistungen u.a.		Stud	ienleistung(e	en)			
als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung		schriftliche und n Referat, Sitzur	d/oder münd	lliche Stu		_	30+30



OINIVERSITY DOM		
	Spezifische Anforderungen für die einzelnen	
	Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den	
	Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Sonstiges		∑ Workload
		240



2. Module des Wahlpflichtbereiches 1



2.1 Hauptmodul Antike/Mittelalter/Profil

Hauptmodul Antik	ke/Mittela	lter/Profil					
	T		T .		UNI	VERSIT	
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	•	Dauer (Semester)			nus
504100900	360	12	1			WS ur	nd SS
Modulbeauftragter		atthias Becher	1 6				
Anbietendes Institut	Institut für	Geschichtswisse	enschaft				
(ggf. Abteilung)		G. U		1	- CI: 1	. ,	G: !!
Verwendbarkeit des		Studiengang			Pflicht	-	Studien-
Moduls					•	bereich	semester
		chte (Kernfach)		Pflicht			5
1 ! . ! .		chte (Zwei-Fach	•			pereich 1	5
Lernziele	1	reichem Abschl			-		
		ch vertiefte, pro					
		Epochen oder e					•
	_	d selbständig Qu echerchieren. M					_
		echerchieren. iv uellen Forschun		•	-		
			_	_			
	und wiederzugeben, Fragen und Tendenzen der Forschung zu reflektieren						
	und zu diskutieren. Sie haben gelernt, unterschiedliche Forschungsmeinungen						
	zu differenzieren, dazu Stellung zu nehmen und die eigene Position strukturiert in mündlicher und schriftlicher Form zu begründen.						
Schlüssel-		mnung der in d				_	niahro
kompetenzen		n Schlüsselkom _l					•
Inhalte							
milate	Hauptseminar und Übung vermitteln exemplarisch ein vertieftes, problemorientiertes Wissen zu einem Themenfeld einer der beiden Epochen						
	oder eines Profilbereiches. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des						
	aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und						
	Tendenzen der Forschung werden unter Anleitung der/des Lehrenden						
	reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden angeleitet, zu						
	Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu						
	begründen.						
Teilnahme-	Erfolgreich	er Abschluss dei	r beiden Grur	ndlagenr	nodul	e (504100	100 und
voraussetzungen) und eines Epo					
	504100500)					
Veranstaltungen	Lehrform	Ther	ma	Grupp	en-	SWS	Workload
				größ	Se		[h]
	S			30		2	60
	Ü			30		2	60
Prüfungen		Prü	fungsform(er	1)			
	Hausarbeit						150
Studienleistungen u.a.		Stud	ienleistung(e	n)			
als Zulassungs-	S und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in 60+30						60+30
voraussetzung zur		<u>-</u>				•	00.30
Modulprüfung	Form von Referat, Klausur, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben.						
I	Spezifische Anforderungen für die einzelnen						
	Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den						
	Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.						



Sonstiges	∑ Workload
	360



2.2 Modul Hauptmodul Neuzeit/Profil

Hauptmodul Neuz	eit/Profil				LINII	VERSIT	ÄT BONN
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Sen	nester)	OIVI	Turr	
504101000	360	12	1			WS ur	nd SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Do	minik Geppert					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für	Geschichtswisse	enschaft				
Verwendbarkeit des	Studiengang Pflicht-/					Studien-	
Moduls						bereich	semester
		chte (Kernfach)		Pflicht			5
Lernziele		chte (Zwei-Fach	•			ereich 1	5
Schlüssel- kompetenzen Inhalte	Geschichte selbständig recherchier aktuellen Fowiederzuge diskutieren differenzier in mündlich Vervollkom erworbene Hauptsemit problemori	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierende exemplarisch vertiefte, problemorientierte Kenntnisse zur neueren/Geschichte oder eines Profilbereiches. Sie sind in der Lage, weitgehe selbständig Quellen und Fachliteratur zu einem ausgewählten Them recherchieren. Mit Unterstützung der/des Lehrenden verstehen sie aktuellen Forschungsstand zu dem ausgewählten Thema zu erarbeit wiederzugeben, Fragen und Tendenzen der Forschung zu reflektiere diskutieren. Sie haben gelernt, unterschiedliche Forschungsmeinung differenzieren, dazu Stellung zu nehmen und die eigene Position struin mündlicher und schriftlicher Form zu begründen. Vervollkommnung der in den Modulen der ersten beiden Studienjah erworbenen Schlüsselkompetenzen bei wachsender Selbständigkeit Hauptseminar und Übung vermitteln exemplarisch ein vertieftes, problemorientiertes Wissen zu einem Themenfeld einer der beiden					
Teilnahme- voraussetzungen	oder eines Profilbereiches. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden unter Anleitung der/des Lehrenden reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden angeleitet, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen. Erfolgreicher Abschluss der beiden Grundlagenmodule (504100100 und 504102600) und eines Epochenmoduls (504100300 oder 504100400 oder						Fragen und enden u osition zu
Veranstaltungen	504100500 Lehrform	Ther	ma	Grupp	en-	SWS	Workload
		1		größ		20	[h]
	S			30		2	60
	Ü			30		2	60
Prüfungen		Prül	fungsform(er	າ)			
	Hausarbeit						150
Studienleistungen u.a.		hut2	ienleistung(e	n)			
als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Form von R Aufgaben. Spezifische Lehrverans	hriftliche und/o eferat, Klausur, Anforderungen taltungen werde taltungen bekar	der mündlich Sitzungsprot für die einze en in den Erlä	ne Studio cokoll, so elnen duterung	chriftli	che	60+30



Sonstiges	∑ Workload
	360



3. Module des Wahlpflichtbereiches 2



3.1 Bachelorkolloquium

Bachelorkolloquiu	m						
	1		T		UNIVERSI1		
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Semester)		Turi		
504101100	120	4	1 WS ur			nd SS	
Modulbeauftragter		infried Schmitz					
Anbietendes Institut	institut für	Geschichtswisse	enschaft				
(ggf. Abteilung) Verwendbarkeit des		Studiengang		1	Pflicht-/	Studien-	
Moduls				pflichtbereich	semester		
ivioduis	B A Geschi	chte (Kernfach)			bereich	6	
		chte (Zwei-Fach			flichtbereich 2	6	
Lernziele		•	•		haben die Studie	_	
	Diskussion mitzuwirke begriffene etwaige Eir Fragestellu	gelernt, ein eigenes Forschungsvorhaben mündlich zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen sowie an der konstruktiven Kritik von Projekten andere mitzuwirken. Sie haben ein fundiertes Feedback auf ihre im Entstehen begriffene Bachelorarbeit erhalten und können Anregungen aufgreifen und etwaige Einwände bei der weiteren Arbeit berücksichtigen, ggf. ihre Fragestellung überdenken, ihr methodisches Vorgehen anpassen und erste Ergebnisse noch einmal überprüfen.					
Schlüssel-		Vervollkommnung der Präsentations- und Vortragstechnik					
kompetenzen		Kritik- und Reflexionsfähigkeit					
Inhalte	Das Kolloquium ist Teil der Betreuung der Bachelorarbeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer präsentieren in Einzelreferaten den bere erreichten Bearbeitungsstand ihrer Arbeit und stellen ihr Thema, die von ihnen entwickelte Fragestellung, ihr methodisches Vorgehen und erste Ergebnisse zur Diskussion.					a, die von	
Teilnahme-	Keine						
voraussetzungen							
Veranstaltungen	Lehrform	Thei	ma	Grupp größ		Workload [h]	
	K			30	2	30	
Prüfungen		_ Prij:	 fungsform(er	n)			
T. G.	Mündliche		85.0(c.	·,		60	
Studienleistungen u.a.		Stud	ienleistung(e	n)			
als Zulassungs-	K: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form 30						
voraussetzung zur		t, Sitzungsproto			-		
Modulprüfung	Spezifische Anforderungen für die einzelnen						
-	Lehrverans	taltungen werd	en in den Erlä		gen zu den		
	Lehrverans	taltungen bekar	nnt gegeben.				
Sonstiges						120	



3.2 Abschlussmodul

Abschlussmodul								
Abscillussillodui					UNIVERSI	FÄT BOMN		
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Sem		UNIVERSI Tur			
504102900	120	4	1	estery	WS und SS			
Modulbeauftragter	_	Prof. Dr. Joachim Scholtyseck						
Anbietendes Institut	Institut für	Geschichtswiss	enschaft					
(ggf. Abteilung)						T		
Verwendbarkeit des Moduls		Studiengang			flicht-/ flichtbereich	Studien- semester		
Wioddis	B.A. Geschi	chte (Zwei-Fach	1)	-	lichtbereich 2	56.		
Lernziele		erfolgreichen Al	•					
		den in der Vorle						
	eigenständ	iger Lektüre Fra	gestellungen,	. Tenden:	zen und Metho	den der		
	historische	n Forschung anl	nand ausgewä	hlter Th	emen zu erörte			
	diskutieren	sowie historisc	he Phänomen	ne epoch	enübergreifen	d und in		
	komparatis	tischer Perspek	tive in den Bli	ick zu nel	hmen.			
Schlüssel-	Zielgerichte	Zielgerichtete eigenständige Vertiefung und Reflexion vorhandener						
kompetenzen	Kenntnisse	Kenntnisse						
Inhalte	Die Vorlesu	ing vermittelt e	in vertieftes V	Vissen zu	ı einem ausgev	vählten		
		-			_	d sensibilisiert verstärkt		
	für Ansätze	und Debatten	der Forschung	g. ·				
Teilnahme-	Keine							
voraussetzungen								
Veranstaltungen	Lehrform	The	ma	Gruppe größe		Workload [h]		
	V/PI			200	2	60		
Drüfungen		Deii	funaciorm/on					
Prüfungen	Mündliche		fungsform(en)		60		
	Mundiche	Prulung				60		
Chadianlain		<u> </u>	tambatan en d					
Studienleistungen u.a.	Voins	Stud	ienleistung(ei	n)				
als Zulassungs-	Keine							
voraussetzung zur Modulprüfung								
Sonstiges						120		
Julistiges						120		



3.3 Bachelorarbeit

Bachelorarbeit					UNI\	/ERSITÄ	T BONN
Modulnummer	Workload 360 h	Umfang (LP) 12	Dauer (Sen		Turnus WS und SS		
Modulbeauftragter	Prüfungsau	sschussvorsitze	nde/r				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für	Geschichtswiss	enschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Pflicht-/ Wahlpflichtbereich			-	Studien- semester		
		chte (Kernfach) chte (Zwei-Fach	ch) Pflicht			56.	
Lernziele	sind, eine h Frist und na Bachelorstu Kompetenz - Planung - Recherc und Lite - Zusamn Literatu - Klare Pr Argume - Flüssige	Mit der Bachelorarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, eine historische Frage-/Problemstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist und nach wissenschaftlichen Methoden unter Anwendung der im Bachelorstudiengang erworbenen Kompetenzen zu bearbeiten. Zu diesen Kompetenzen gehören insbesondere: - Planung und effiziente Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit - Recherche, Sichtung und Sammlung relevanter wissenschaftlicher Quelle und Literatur - Zusammenfassung und kritischer Diskurs relevanter wissenschaftlicher Literatur - Klare Präsentation wissenschaftlicher Zusammenhänge und logisches Argumentieren - Flüssige und prägnante schriftliche Vermittlung - Systematisches und korrektes Zitieren von Quellen und wissenschaftlich					
Schlüssel- kompetenzen	Forschungs Analytische	Problemlösungsstrategien entwickeln, auswählen und anwenden Forschungskompetenz Analytisches und konzeptionelles Denken Selbst- und Zeitmanagement					
Inhalte		sche Frage-/Pro chtswissenschaf	•	g aus eir	nem aus	sgewählte	n Teilgebiet
Teilnahme- voraussetzungen		der Bachelorar e mindestens 10		•	geben v	werden, w	enn der
Veranstaltungen	Lehrform	The		Grupp gröl		SWS	Workload [h]
			-		•		
Prüfungen			fungsform(er	ո)			2.00
Studienleistungen u.a.	Bachelorar		ienleistung(e	<u> </u>			360
als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Keine	Stud	iemeistung(e	.11]			
Sonstiges	7	gsordnung und (gsbüros zur Abf				_	∑ Workload 360